

ICH SEHE WAS ...: Workshop für Fachleute

Februar 2018

Teilnehmer: Stadtteilbürgermeister, Stadtteilbüro Lobeda/Komme e.V., LISA, Fachdienste der Stadt (JenaKultur, Dezernate III und IV für Soziales und Stadtentwicklung), Wohnungsbaugesellschaften (jenawohnen GmbH, WG Carl Zeiss e.G., Studentenwerk etc.), Lehrende und Studierende der Friedrich-Schiller-Universität (Studiengang Soziologie) und der Ernst-Abbe-Hochschule Jena (Studiengang Soziale Arbeit) sowie der Bauhaus-Universität Weimar (Studiengang Architektur), Street Worker, Sozialarbeiter, Quartiersmanager u.a. (max. 30 Personen)

Ziele: Arbeitsstrukturen, Themensammlung, Kartierung des Stadtviertels, Vorbereitung qualitativer und quantitativer Datenerhebungen, Strategieentwicklung für den Aufbau eines lokalen Akteurs-Netzwerks

Format: Interviews, Präsentationen, Vorträge, Plenum, Dérive

Dauer: 1 Workshop-Tag

NOWHAUS: Abend-Symposium (praktisches Kolloquium) für Lehrende und Studierende

April 2018

Teilnehmer: Lehrende und Studierende der Friedrich-Schiller-Universität (Studiengang Soziologie) und der Ernst-Abbe-Hochschule Jena (Studiengang Soziale Arbeit) sowie der Bauhaus-Universität Weimar (Studiengang Architektur)

Ziele: Vertiefung der Themensammlung und Kartierung sowie Auswertung der Datenerhebungen

Format: Offenes Plenum, Vorträge, Präsentationen und Diskussion unter Einbezug der Öffentlichkeit (insbesondere Lobedaer Bevölkerung und o.g. Stakeholder)

Dauer: 1 Workshop-Tag

... WAS DU NICHT SIEHST: Planungsforum mit Nachbarn/ Anwohnern

Juni 2018

Teilnehmer: Vereine, Jugendzentren, Schulen und andere lokale Institutionen, ausgewählte Einzelpersonen (Nachbarn, Anwohner) sowie o.g. Lehrende und Studierende (max. 30 Personen)

Ziele: Weiterentwicklung von Arbeitsstrukturen, Ausbau des lokalen Akteurs-Netzwerks, Themenvertiefung, Finalisierung der Kartierung

Format: Vorträge, Präsentationen, Diskussion sowie DIY-Workshops inkl. Bau- und Designanleitungen

Dauer: 2 Workshop-Tage

LOBELALA: Workshop und Public Event für jedermann

September 2018

Teilnehmer: Public event! Open to everybody!

Ziele: Finalisierung der inhaltlichen Vorbereitung, Festlegung der einzelnen Orte und Aufgaben, beispielhafte Kick-Off-Intervention(en),

Format: Outdoor Screening, Musik Event, Picknick, Vorträge, Präsentationen, Diskussion, DIY-Workshops inkl. Bau- und Designanleitungen

Dauer: 4 Workshop-Tage

72 HOUR URBAN ACTION: Festival

Mai 2019

Teilnehmer: 10 internationale Teams aus Architektur, Design, Stadtplanung, Kulturwissenschaften u.ä., AnwohnerInnen/ Stadtteilpaten, künstlerische Leitung des Festivals, die aus oben dargestellten Veranstaltungsformen gewonnenen Partnern und Netzwerke (Vereine, Initiativen, Einzelpersonen)

Ziele: Bau konkreter architektonischer Interventionen im Stadtteil

Format: Festival / interaktive Baustelle

Dauer: 72 Stunden/ 3 Tage

Reflektion / Betreuung / Dokumentation

Juni 2019 - Juli 2020

Evaluation der gebauten Interventionen, Reflektion zusammen mit den AnwohnerInnen, Stadtverwaltung, Stadtentwicklungsdezernat usw. Evtl. Ausbau/ Erweiterung der Installationen. Hilfe bei der Aufstellung bzw. Weiterführung des lokalen Netzwerks in Jena zu Erhaltung und Ausbau der Interventionen. Abschluss Dokumentation des Gesamt-Prozesses.